

Pandora - A World full of Secrets

~KaiXRay~ and others

Von Malinalda

Kapitel 22: Recently Found Again And Now Separated Again - The Destiny Is A Moody Mistress

So ihr Lieben ^^

Da sind wir wieder *grin*

Nun starten wir ins zweite Drittel dieser Geschichte, dass den Titel "The Children Of Future" trägt. (Warum dem so ist, werdet ihr sicherlich selbst noch herausfinden ^~)

Wegen den Outtakes, die eigentlich kommen sollten... die werden sich etwas verspäten ^^" Gab und gibt da ein paar kleine Schwierigkeiten, aber sie werden kommen ^~

Wir haben ja auch mal angekündigt, dass wir beim zweiten Drittel zwei Kapis in einer Woche hochladen werden. Dem wird nun nicht so sein. Der Grund dafür liegt darin, dass wir mit schreiben nicht ganz so voran kamen, wie wir wollten und dann irgendwann im Januar keine Kapis auf Vorrat mehr hätten und Pandora ne Weile lang (wahrscheinlich Monatelang) einstellen müssten, was wir aber nicht wollen. Deshalb haben wir beschlossen, lieber weiterhin nur ein Kapi und dieses immer samstags, wie bisher, hochzuladen ^^

Wir werden vielleicht noch umstellen im nächsten Jahr, sodass zwei wöchentlich kämen, aber das steht noch nicht fest. (Im nächsten Jahr hat Ray-chan Abi und ich schreibe meine ersten Vordiplomklausuren, deshalb wird das Schreiben da ein wenig eingeschränkt. Aber wir wollen euch ja weiterhin Kapis liefern können ^^ Eben dann diese, die wir an Vorrat haben ^^)

Nyu, wir wünschen euch nun viel Spass beim zweiten Drittel von Pandora ^^

Disclaimer:

Name: Pandora- A World full of Secrets

Autoren: Beyblader- Rayw (aka Ray-chan) und Malinalda

Gendre: Romantik, Drama, Fantasy, Shounen-Ai

Warnung: AU, OOC, Dark

~~~~~

**Kapitel 22: Recently Found Again And Now Separated Again - The Destiny Is A**

**Moody Mistress**

(dt. Erst kürzlich wieder gefunden und nun schon wieder getrennt - Das Schicksal ist eine launische Herrin)

Es dauerte einen Moment, bis Kai das Gesagte richtig einordnen konnte. Als er realisiert hatte, was Ray da geäußert hatte, weiteten sich seine Augen vor Schreck. Dennoch, er verstand immer noch nicht ganz, wieso Christine sie verlassen sollte, warum sie daran schuld sein sollten. Er strich erneut beruhigend über den Rücken Rays, bevor er zu einer Frage ansetzte. "Ray, warum... warum sollte sie gehen? Wieso ist es unsere Schuld?" Diese Frage sprach der Silberhaarige nur leise aus, doch Ray hatte sie schon verstanden. Ein weiterer Schluchzer verließ die Kehle des Schwarzhaarigen. Er drückte sich ein wenig von Kai weg, legte dann aber seinen Kopf an dessen Brust und holte erst einmal tief Luft. "Sie... sie fühlt sich allein, denkt, dass sie uns... uns ein Klotz am Bein war und wir... wir sie nicht brauchen...", seine Stimme versagte ihm, ging erneut in heftigen Schüttelkrämpfen und Schluchzern unter.

Kai streichelte weiterhin sanft über den Rücken des Schwarzhaarigen, welcher sich nun langsam beruhigte. Der Silberhaarige verstand immer noch nicht ganz, warum der andere so aufgelöst war. Da fiel ihm etwas Weißes ins Auge. ‚Was ist denn das?‘ Sachte drückte er Ray von sich und fasste nach dem am Boden liegenden Stück Papier, hob es hoch. Je mehr Zeilen er las, desto mehr weiteten sich seine roten Augen. Als er dann schließlich auch noch den letzten Abschnitt las, kam zu der Überraschung auch noch Wut dazu. Seine Augenbrauen fingen an zu zucken und er musste sich beherrschen nicht loszuschreien, was dann im Endeffekt doch nichts mehr brachte und er seinem Ärger Luft verschaffte.

"Wie kann dieser Mistkerl es nur wagen!" Durch das plötzliche Geschrei Kais zuckte Ray zusammen und brachte noch ein wenig mehr Abstand zwischen sie. "Dieser verdammte...!!! Ich wusste doch, dass er uns gefolgt war! Wieso hab ich nicht besser aufgepasst, wieso hat Chrissy nicht besser aufgepasst?! Ich habe ihr doch klar gemacht, dass der Kerl gefährlich ist und nichts Gutes im Schilde führt!!" Ray sah seinen Freund erschrocken an. Was redete er da? Er kannte diesen Kerl, der daran schuld war, dass Chrissy weg war und vielleicht nie wieder zurückkam?! In dem Schwarzhaarigen fing es nun allmählich an zu brodeln, je weiter Kai rumschrie, bis ihm dann wirklich der Kragen platzte. "Kai, verdammt!!" Der Silberhaarige blieb auf der Stelle stehen, rührte sich einen Moment lang nicht, war zu überrascht über den plötzlichen Gemütumschwung seines Freundes. In Rays Augen spiegelte sich noch immer die Traurigkeit, aber auch Wut. Wut auf Kai. Der silberhaarige Junge verstand nur zu gut, dass er zurzeit sauer auf ihn war, denn das wäre er sicherlich auch, wenn er erfahren würde, seine Schwester sei mit einem Kerl abgehauen, den er kennen würde und der vor allem auch noch gefährlich wäre.

Ein Seufzen kam über Kais Lippen. "Ray, es tut mir Leid, ich hätte dir, euch, davon erzählen sollen, dann wäre es nie soweit gekommen..." "Was, wie meinst du das?!" Kai hob den Kopf und blickte in Rays Augen, konnte ihnen aber nicht standhalten und so ging er mit zu Boden gesenktem Blick auf ihn zu, setzte sich neben ihn. "Ich wusste, dass Tala uns gefolgt war. Erinnerst du dich an den Abend, als wir mitten in der Nacht weiter mussten?" Ein kurzes Nicken seitens des Schwarzhaarigen und Kai fuhr fort. "Ich hatte ihn gewittert. Er war ganz in der Nähe, deshalb mussten wir fliehen."

"Aber warum? Warum ist er hinter uns her? Ich verstehe das nicht." Ray schüttelte verwirrt seinen Kopf, er konnte das alles nicht richtig verstehen. "Weil mein Großvater mich zurückhaben will. Chris und ich sind von Bonaguil geflohen, dass hatte er nicht geplant." "Schon wieder dein Großvater...", wisperte der Schwarzhaarige leise, sodass Kai Mühe hatte ihn zu verstehen.

"Ich weiß,", erneut seufzte Kai auf, "dieser alte Sack kann nichts als Ärger verursachen!! Ich bin ihm in seinem Eroberungsplan im Weg und deshalb will er mich einsperren oder sonst was. Wie heisst es doch so schön: "Behalte deine Freunde in deiner Nähe, deine Feinde jedoch noch näher" Dies scheint er zu beherzigen. Es tut mir Leid, Ray, dass Chris jetzt zwischen die Fronten gerät. Dies wollte ich nie, darum wollte ich auch so weit wie möglich von da weg, wollte sie in Sicherheit bringen..." Eine Träne rann über das Gesicht des Silberhaarigen. Die erste Träne schon seit langer Zeit. Ray war überrascht, als die Träne über das Gesicht seines Freundes floss, er hatte ihn noch nie weinen gesehen, kannte ihn nur als den Starken. Kai hatte ihn immer unterstützt, aufgebaut und Mut gemacht, noch nie sah er so zerbrechlich und verletzlich aus. Zögerlich hob er seine Hand und fuhr hauchzart über Kais Wange, wischte die Träne weg.

"Ich gebe dir nicht die Schuld daran, Kai. Du kannst nichts für das Handeln deines Großvaters, also rede dir das auch nie ein. Wir werden Chrissy zurückholen und die Pläne von Voltaire vereiteln." Rays Augen strahlten vor Tatendrang und Zuversicht, auch wenn es in ihm nicht ganz so aussah. Er konnte sich nicht auch noch gehen lassen, sonst würden sie nicht weit kommen. Das Funkeln von Rays Augen machte auch Kai wieder Mut und ließ ihn diesen kleinen Gefühlausbruch hinter sich lassen. "Du hast recht, Kätzchen. Wir werden ihn entlarven und vor das Gericht der Länder stellen. Aber dafür brauchen wir Beweise." Der Schwarzhaarige fing an zu lächeln. "Dann holen wir uns diese Beweise eben!"

"Ray, so etwas ist einfacher gesagt, als getan!" Kai schüttelte den Kopf. "Es ist nicht so leicht, man kann nicht einfach bei ihm reinspazieren und daraufhin wieder verschwinden, als wäre nichts gewesen. Er wird dies mit allen Mitteln zu verhindern wissen. Seine Residenz in Sîl ist gut und schwer bewacht und auch Boris' Residenz Etania in Kronos wird von zu vielen Soldaten geschützt. Wir kommen praktisch nicht an sie ran..." "KAI! Jetzt hör auf so deprimiert zu denken! Wie werden einen Weg finden. Schluss. Ende. Aus. Basta." Der Schwarzhaarige war nahe daran zu schmallen und zu verzweifeln. Da würde Kai doch sonst auch die aussichtslosesten Situationen anpacken, so kannte er ihn, aber so mutlos? Das war definitiv nicht der Kai, den er kannte.

"Hast Recht! Dann werden wir uns am besten auf den Weg machen, wenn wir Chrissy noch abfangen wollen. Sie werden auch einige Zeit bis nach Mîo brauchen, bevor sie mit dem Schiff nach Kronos segeln können." Schnell fingen die beiden Jungen an ihre Sachen zu packen und veranlassten, dass Diener ihre Pferde bereit machten, damit sie so schnell wie möglich gehen konnten.

\*\*\*

"Und ihr wollt wirklich schon weiterziehen?" Fragend und auch ein wenig zweifelnd

sah der Lilahaarige auf seine beiden Gäste. Ray und Kai saßen auf dem Rücken ihrer Pferde und verabschiedeten sich gerade von Robert. "Ja, wir müssen weiter.", sprach Kai, nichts verriet, was in den beiden Freunden vorging und was für Sorgen sie sich um Chrissy machten. Sie hatten den anderen den wahren Grund ihrer Reise und Christines Verschwinden verschwiegen, sie hatten ihnen gesagt, dass Chrissy mit einem Freund schon vorgereist sei. Niemand zweifelte an ihren Worten und sie waren auch froh darüber, da sie Robert nicht auch noch damit belasten wollten. Er hatte ja schon einige Probleme, da Phyrra Dolio bald zur Rede stellen und er Enrico helfen wollte.

"Dann werde ich euch nicht aufhalten. In welche Richtung wollt ihr den gehen?" "Ich dachte, wir reisen nach Mîo und nehmen uns da ein Schiff...", antwortete Kai auf Roberts Frage. Der junge lilahaarige Prinz nickte. "Das ist gut. In Mîo werdet ihr sicher jemanden finden, der euch mitnimmt, oder..." Plötzlich schien Robert etwas eingefallen zu sein. "Wartet rasch, ich komme gleich zurück!" Schnellen Schrittes rannte er in das Schloss zurück, noch während des Laufens hatte er ihnen diese Worte zugerufen. Ray rutschte unschlüssig auf dem Sattel hin und her. Einerseits wollte er so schnell wie möglich hier weg und nach Chrissy suchen, andererseits musste es wichtig sein, so wie Robert davon gerannt war und sie beschworen hatte zu warten.

Kai fiel die Nervosität seines Freundes natürlich sofort auf. Er drehte sich leicht in seinem Sattel und wandte sich dem Schwarzhaarigen zu, flüsterte jedoch nur, damit niemand etwas mitbekommen konnte. "Keine Sorge Ray, wir werden es schon noch rechtzeitig nach Mîo schaffen und Chrissy zurückholen." Er setzte ein kleines Lächeln, nur für Ray bestimmt, auf, welches aber auch sogleich wieder verschwand, als Robert aus dem Schloss trat. Ein wenig außer Atem kam der Lilahaarige vor ihnen zum Stehen. "Ich hab's!", rief er ihnen triumphierend zu und lächelte. Ray und Kai warfen sich nur einen verwirrten Blick zu und zuckten mit den Schultern, sie verstanden nicht, über was Robert sprach. Dieser sah die Blicke und auch die Gesten der beiden und schlug sich erstmal die flache Hand an die Stirn. "Entschuldigt, ich habe euch gar nicht gesagt, was das ist." Er wedelte mit einem Stück Papier, das sehr schön aufgerollt und versiegelt war. "Das, meine Freunde, ist euer Ticket." Für diese Aussage erhielt er nur noch einmal ein paar verwirrte Blicke, deshalb fuhr er fort mit erklären. "Euer Ticket über das Meer. Ich habe, oder besser gesagt mein Vater hat, einige Handelsschiffe in dem Hafen stehen, die über das Meer nach Kronos und Beriah schippern. Mit diesem Schriftstück könnt ihr auf eines der Handelsschiffe und dann mit diesem den Ozean überqueren." Immer noch lächelte der Lilahaarige und als es in den Köpfen von Ray und Kai ‚Klick‘ machte, fingen auch sie an zu strahlen.

"Das ist toll, danke Robert!" Der lilahaarige Junge lächelt noch immer, ging auf Kai zu und gab ihm das Schriftstück. Der Silberhaarige nahm die dankend entgegen und verstaute sie in einer seiner Satteltaschen. "Nun, dann heißt es jetzt wohl Abschied nehmen. Wir werden uns sicher nicht so schnell wieder sehen." Robert war ein wenig traurig, dass seine neu gewonnenen Freunde schon aufbrechen mussten. Kai ließ ein Nicken von sich verlauten und schüttelte dem anderen noch einmal die Hand, bevor dieser auch noch Ray zum Abschied die Hand gab. Dann ritten die beiden Jungen auch schon aus dem Tor des Schlosses Borthwick und ließen es hinter sich. Sie hofften, dass sie ihre neuen Freunde wieder sehen würden, aber sie hofften gleichzeitig auch, dass dies nicht im Streit oder Krieg sein würde...

Mehrere Tage lang ritten Kai und Ray schon über die Ebenen von Kreios und trieben ihr Pferde zu Höchstleistungen an, da sie schnell in Mîo sein wollten. Auf ihrem bisher zurückgelegten Weg, der schon mehr als die Hälfte war, hatten sie einen See passiert und den Fluss Itai überquert, welcher nahe der Stadt, in die sie wollten, lag. Itai war ein wichtiger Verbindungsfluss, wenn man mit Handelsschiffen nahe an Borthwick heran wollte. Es würde nicht mehr lange, wahrscheinlich nur noch einige Stunden, dauern, bis sie die Hafenstadt Mîo erreichen würden. Ihre Pferde ließen sie momentan im Schritt laufen, da diese schon ein wenig ausgepowert von dem bisher sehr schnellen Ritt erschöpft waren.

"Kai, was werden wir machen, wenn wir zu spät in Mîo ankommen...?", fragte der Schwarzhaarige nach einer Zeit des Schweigens leise. Kai sah ihn von der Seite her an und runzelte erst einmal die Stirn, bevor er ihm antwortete. "Wir werden schon rechtzeitig kommen...", sprach er ihm Mut zu. "Aber was, wenn nicht?!" Ray war davon jedoch noch nicht so überzeugt und zweifelte immer noch daran, dass die sie Stadt rechtzeitig erreichen würden. Er wollte sich nicht vorstellen, was er tun würde, wenn sie zu spät kämen. Seine Schwester wollte er nicht schon wieder verlieren, nicht nachdem er sie erst vor kurzem wieder gefunden hatte! Seine Mutter hatte schon recht damals... Das Schicksal ist wirklich eine launische Herrin. Sie tut einfach, was ihr gefällt, und die Menschen können nichts dagegen tun.

"Ray, wir werden es schaffen! Sieh mal, da vorne ist schon ein Teil der Stadt zu erkennen." Und tatsächlich, man konnte die ersten Häuser bereits erkennen. Sie legten nochmals an Tempo zu und ritten im Galopp auf die Stadt zu. In dieser Geschwindigkeit jagten sie auch die Gassen der Stadt entlang, was ihnen auch so manchen bösen Blick bescherte, doch das kümmerte sie nicht. Mit einem mächtigen und plötzlichen Stopp ließen sie ihre Pferde im Hafen zum Stehen kommen und sprangen sofort von ihren Rücken. Eilends liefen sie auf einen Matrosen zu. "Hey, welches Schiff fährt nach Kronos?!", fragte der Silberhaarige, ein wenig außer Atem. Der Matrose sah ihn zuerst verdattert an, antwortete dann aber doch auf die Frage. Er zeigte mit seinem Arm auf ein Schiff, welches schon einige hundert Meter weit entfernt davon segelte. "Dieses Schiff war das letzte, das heute nach Kronos fährt. Das nächste wird erst morgen fahren."

Entsetzt und enttäuscht rissen die beiden Jungen ihre Augen auf. Sie konnten es kaum glauben... sie waren zu spät gekommen, das Schiff war bereits weg und mit ihm Tala und Chrissy.

~~~~~

Vielen Dank für eure vielen lieben Kommis! ^___^ Die heitern echt auf und animieren zum Schreiben (und das obwohl man keine Zeit hat *lach*).

@TamChan: Wir mögen die Viechers, die spielen nun mal ne grössere Rolle. Und Tala schwul? Ne, isser nicht, jedenfalls nicht in Pandora ^___~

@Anukia: Ne, Tala is nich schwul ^^ Jedenfalls nicht in dieser Geschichte!

@Dray-Chan: Mag sein, dass sie doof erscheint, doch denk dich mal in ihre Lage, an

das, was sie schon alles erleben musste (Mutter bei Geburt verloren, mit 14 als Sklavin verkauft, ein neues Land ohne Hoffnung betreten, ihren Vater verloren...)

@kara: Wir sind dabei, da was zu tun ^^ Keine Angst, was mit Chrissie ist, wird bald noch kommen ^.~

@Mucki: Da sind wir aber auf dein Kommi gespannt ^^

@Sarano: Wei, deine Kommis ^___^ *immer am Dauergrinsen sind*

@HappySmiley: Lang werden sie bald, oh ja ^^ Momentan sind sie noch etwas kurz, aber bald werden alle praktisch über 3000 Wörter haben *grin*

@Sad-Angel: Die Tanzszene ^^ Die musste da einfach noch rein *die auch mögen*

@Spellmaster: Kommt noch, kommt noch ^^ Nur Geduld ^.~

@Hayan: Und du hast gewartet! *sich schuldig vorkommen, dass die Outtakes sich verspäten* Gomen!

@Clio_chan: Vorsicht, Suchtgefahr *lach*

@Kouji: Du magst Dramatik?? Das is gut ^^ *Hände reiben* Wird noch einiges von kommen *unschuldig pfeifen*

Noch ne Szene fürn TV ^^ Wir sollten ma aufschreiben, was alles verfilmt werden sollte XD Sonst vergessen wir so einiges *lach* Aber davon wird bald noch mehr kommen *auf Kampfszenen deuten*

@Ayan: Tipp hab ich dir ja gegeben ^.~ *grin* *sich auf das Kapi auch freut* Ich liebe das Ding *lol* *Viechers knufflt*

@Mika-Chan-w: Thank you ^^

@datErdbeerschn: Ne, die hatte gar nicht vor, den zu treffen, der war da einfach da ^^ Und das zweite mal am Abend, da hat er ihr das gesagt, wo sie ihn finden kann ^^

@Keira: *lol* Dich müssen wir anketten, damit du schön da bleibst und nicht doch zu den Feinden gehst ^^ *Kette organisieren gehen*

Wir mögen das Ende des Kapis auch ^___^ Fanden wir einen schönen Abschluss für das erste Drittel *eg*

Heisst dat jetzt, dass es weniger Fehler drinnen hatte? Das wär ja cool ^___^ Bei dir gehört Glühwein echt verboten, wa?! *griiin* Der tut dir nich gut *lach* Aber er ist einfach zu lecker ^^"

@Terrie: Reicht da ein Eimer? XD *auf Tanzszene deuten*

Ja, das ist uns bestgehütetstes Geheimnis von Pandora ^^ Wie die ganze Sache mit Ray und Kai enden wird ^^

Tala ist ihnen die ganze Zeit über gefolgt ^.~ Und Spitzel hat der wie Sand am Meer, wenn man das mal so sagen darf ^^

Ja, Chrissie sieht das echt so, dass sie alle allein lassen und sich von ihr abwenden...
Optimistisch? Wat is dat? XD
Das Buh von Anne Rice?? *das auch hat*

@loli_pop: Jau, wenn nötig machen wir diese GMBH auf XD Man weiss ja nie, was die
Ellies mit einem machen *zu denen rüberschielen*

@Libelle: ... Lebste noch?

@kira001: Jau, finden wir auch ^^ Wir sind eben sadistisch veranlagt XD

@lavanja: Jau, das zweite Drittel wird sicherlich länger als das erste ^^ viel länger
^__^

@Riane: Trilogien sind klasse *heftig nicken* ^__^ Deshalb haben wir das auch so
aufgeteilt *grin*
Wo sie sie finden können wissen sie *grin*

@Devi: Kannste ja rausfinden, ob er sich ändert *grin*
Jau, Chrissie wird schon noch merken, was los ist...

@arina-chan: Miep ^^ Uns tut Chrissie leid ^^